



Bürgermeister Alfred Stachelberger (3.v.re.) mit den Referenten.

Foto: Balog

Die Religion ist kein Hindernis

Caritas und Gemeinde luden zu den dritten Integrationsgesprächen

■ STAW. Das Thema Religion hat sich in den letzten Jahren zu einem zentralen Punkt in vielen Migrations- und Integrationsdebatten entwickelt. Aus diesem Grund widmete sich der dritte Themenabend der Integrationsgespräche der Frage, ob bzw. welche Rolle Religion für die Integration von Migranten spielt.

Ernst Führlinger (Donau Univ. Krems/Uni Wien) sowie Tülay Tüncel (Mingo Migrant Enterprises) sehen, dass das Thema Religion Konfliktsituationen birgt. Geschichtliche Fakten und der politische Einfluss schaffen Unruhe. Integration heiße aber, mit verschiedenem Glauben miteinander auf gleicher Augenhöhe zu leben.

Pfarrer Marian Lewicki setzt auf „Respekt und Frieden in der Gemeinde“. Ortschef Stachelberger betonte, dass er als „großen Verdienst der Bürger in der Gemeinde“ sieht, „dass die gemeinsame Suche nach Wegen des Miteinander auf einem guten Weg ist.“ Der religiöse Zugang sei kein Hindernis in der Integration. 688591